

Buch schrieb, das als systematische Beschreibung Asiens, seiner Länder und Völker, als Selbstzeugnis des Autors über seinen ungewöhnlichen Lebensweg oder aber als Hommage an dessen Dienstherrn, den Großkhan Khubilai, gelesen werden konnte. Nach etwas holprigen, eher durch literarische Wirkungen geprägten Anfängen galt es seit dem späten 14. Jahrhundert als geo- und kosmographisches Grundlagenwerk, das jeder zu konsultieren hatte, der sich über Asien und sein Verhältnis zu Europa informieren wollte⁹. Zur gleichen Zeit wie Felix Fabri las Christoph Columbus das Buch und fand in ihm alles, was er brauchte, um Mittelamerika mit dem Osten Asiens zu identifizieren. Wahrscheinlich gebrauchten sie beide die gleiche Ausgabe, nämlich die lateinische Übersetzung von Francesco Pipino, gedruckt 1483/84 bei Gheraert Leeu in Gouda¹⁰. Allerdings nennt Felix Fabri nur an einer einzigen, noch dazu leicht zu übersehenden Stelle den Namen Marco Polos, dort nämlich, wo er in der *Descriptio Theutonie et Suevie* eine populäre Legende kolportiert, derzufolge alle Habsburger mit einem goldenen Kreuz aus weiß-blonden Haaren geboren würden. Das schien ihm glaubhaft; denn *Marcus Venetus* habe etwas Ähnliches (schwarze Adler auf den Schultern des königlichen Nachwuchses) im zentralasiatischen Chorasán vorgefunden. Ein exotisches Wunder schien also geeignet, ein heimatliches Mirabile zu beglaubigen¹¹.

Im *Evagatorium* selbst kommt Marco Polos Name nicht vor, sondern wird auf merkwürdig distanzierte Weise umgangen, seine Leistung einer Mehrzahl von Personen zugeschrieben. Trotzdem hat sein Buch auch hier Spuren hinterlassen, etwa in Gestalt einer nestorianischen Legende, die Marco Polo kolportiert hatte und Felix Fabri in drei Sätzen zusammenfasste¹², oder aber mit der zweimaligen Nennung

9) REICHERT, *Begegnungen* (wie Anm. 4) S. 170–196; Christine GADRAT-OUERFELLI, *Lire Marco Polo au Moyen Âge. Traduction, diffusion et réception du Devisement du monde* (Terrarum orbis 12, 2015).

10) Vgl. Folker REICHERT, *Columbus und Marco Polo. Asien in Amerika. Zur Literaturgeschichte der Entdeckungen*, in: ZHF 15 (1988) S. 1–63; DERS., *Columbus und das Mittelalter. Erziehung, Bildung, Wissen*, in: DERS., *Asien und Europa* (wie Anm. 6) S. 405–427; Lotte HELLINGA, *Texts in Transit. Manuscript to Proof and Print in the Fifteenth Century* (Library of the Written Word 38, 2014) S. 278–303.

11) REICHERT, *Descriptio* (wie Anm. 3) S. 256f.

12) *Evagatorium*, ed. HASSLER (wie Anm. 1) 3, 63. Vgl. dazu Leonardo OLSCHKI, *Marco Polo's Asia. An Introduction to His "Description of the World" Called "il Milione"* (1960) S. 216.